

# AKTIVITÉITSBERICHT 2025

AM ASAZ FIR LIEWENSQUALITÉIT

AN NOHALTEG ENTWÉCKLUNG



ZESUMME SI MIR ENG STAARK AN ONOFHÄNGEG STËMM

DISPONIBLE EN FRANÇAIS SUR : [WWW.MECO.LU](http://WWW.MECO.LU)  
AVAILABLE IN ENGLISH ON: [WWW.MECO.LU](http://WWW.MECO.LU)



**mouvement  
écologique**



# 03

Eng Villfalt u

praxisnoe Projeten!

Der Mouvement Ecologique steht für fundierte fachliche Stellungnahmen. Gleichzeitig werden zahlreiche anregende und inspirierende Aktionen und Projekte umgesetzt.

Dabei stehen das Erleben, das Mitmachen sowie die konkrete Beratung im Fokus.

## VEGGIETABLE – ALL WOCH NEI REZEPTE ENTDECKEN

Seit vielen Jahren engagiert sich der Mouvement Ecologique für eine gesunde Ernährung mit besonderem Fokus auf vegetarische und vegane Kost sowie Lebensmittel aus biologischem Landbau. Ein ökologischer Lebensstil wird mit kulinarischem Genuß verbunden.

Ein zentrales Element bleibt dabei die Plattform [veggietable.lu](http://veggietable.lu) von Lydie Philippy, auf welcher regelmäßig Rezepte veröffentlicht werden. Als Autorin der vom Mouvement Ecologique herausgegebenen Kochbücher „*Natierlech genéissen*“ bringt sie ihre Kreativität und Erfahrung ein, um Menschen für das Kochen mit saisonalen und regionalen Bioprodukten zu begeistern. Jede Woche erwartet die Besucher:innen der Webseite ein neues Rezept, das dazu einlädt, die Vielfalt der vegetarischen und veganen Küche zu entdecken und selbst auszuprobieren.



## OEKOTOPTEN – KONKRET BERODUNG!

Das Projekt [Oekotopten.lu](http://oekotopten.lu), das vom Oekozenner Pafendall in Zusammenarbeit mit dem Mouvement Ecologique und mit Unterstützung des Umweltministeriums durchgeführt wird, berät die Verbraucher:innen sehr praxisnah. Basis des Projektes ist der unabhängige Online-Ratgeber, der die Liste der energieeffizientesten und umweltfreundlichsten Produkte darlegt. Vermehrt findet der Interessierte aber auch konkrete Ratgeber für den Alltag auf Oekotopten, z.B. zur Reparaturfähigkeit von Geräten usw. So finden sich dort praktische Hinweise, wann sich eine Reparatur lohnt sowie Listen der am besten reparierbaren Smartphones auf dem luxemburgischen Markt.

Zudem informiert Oekotopten.lu darüber, welche Gemeinden Prämien beim Kauf von energieeffizienten Haushaltsgeräten, E-Bikes u.a.m. auszahlen. Interessant ist dabei ebenfalls die Rubrik, in der Bürger:innen erfahren, ob ihre Gemeinde einen „Reparaturbonus“ gewährt, also einen Zuschuss für das Reparieren von Geräten.

Die 2024 überarbeitete und für die Nutzung auf Smartphones optimierte Webseite wurde 2025 weiter gepflegt und inhaltlich laufend aktualisiert. Durch diese kontinuierlichen Aktualisierungen der Empfehlungslisten leistet Oekotopten.lu einen wichtigen Beitrag für bewussten Konsum und erleichtert umweltfreundliche Kaufentscheidungen im Alltag.



## GROUSSEN INTERESSE FIR D'RENOVATIOUNE BEI DEN ENERGIEWOCHEN

Die diesjährigen Energiewochen des Oekozenner Pafendall und dem Mouvement Ecologique standen unter dem Leitmotiv „*Gebäude erhalten statt abreißen – ein Appell für unsere gebaute Zukunft*“.

Den Auftakt bildete ein Online-Vortrag unter dem Titel „*Gegen Wegwerfarchitektur*“, in dem der Architekt und Bauhistoriker Vittorio Magnago Lampugnani die gesellschaftlichen, ökologischen und städtebaulichen Folgen des Abreißens beleuchtete und aufzeigte, wie eine zukunftsfähige Baukultur aussehen kann.

Im Anschluss daran fanden *fünf Besichtigungen von Wohngebäuden* statt, bei denen beispielhafte Umbau- und Renovierungsprojekte vorgestellt wurden. Die Projekte machten deutlich, wie bestehende Bausubstanz ressourcenschonend umgenutzt, energietechnisch ertüchtigt und gleichzeitig identitätsstiftend für Quartiere bleiben kann.

Fachleute sowie Privatpersonen nutzten die Gelegenheit, sich über praktische Lösungsansätze auszutauschen und Grundprinzipien kennenzulernen, die bei Umbauten und Sanierungen zu beachten sind, damit diese möglichst klima- und umweltschonend erfolgen.

Die Energiewochen setzten damit ein klares Zeichen gegen Wegwerfarchitektur und unterstrichen die Bedeutung des Bestands für die Erreichung der Klimaziele.



## "KENG REKLAMME W.E.G." - DEN DOSSIER BLEIFT AKTUEL

Seit über 35 Jahren setzt sich der Mouvement Ecologique mit der Aktion „Keng Reklamme w.e.g.“ gegen unerwünschte Werbung in Briefkästen ein. Der charakteristische gelbe Aufkleber mit dem Elefantenmotiv hat in dieser Zeit wesentlich dazu beigetragen, Papier zu sparen.

Mit dem neuen Abfallgesetz vom Januar 2024 wurde das Verteilen von „Wurfsendungen“ in Briefkästen neu geregelt: Werbung darf nur noch in Briefkästen verteilt werden, die ausdrücklich mit einem entsprechenden Aufkleber gekennzeichnet sind. In allen anderen Briefkästen ist Werbung verboten.

Wie sich in der Praxis zeigte, führte die Umsetzung des Gesetzes zu Beginn zu einer eher chaotischen Situation. Bereits 2024 sammelte der Mouvement Ecologique zahlreiche Beschwerden von Bürger:innen und leitete diese, zusammen mit einem Forderungskatalog, an das zuständige Ministerium weiter.



Auch 2025 blieb das Dossier aktuell: Bürger:innen meldeten weiterhin Verstöße. Die gesammelten Rückmeldungen trugen dazu bei, die Behörden zu sensibilisieren und die Kontrolle der gesetzlichen Vorgaben zu verbessern. 2025 wurden so, nach Informationen des Mouvement Ecologique, seitens der Verwaltung Verstöße gegen das Gesetz auch rechtlich geahndet.

Zwei zentrale Probleme bleiben jedoch weiterhin bestehen:

- die unklare Abgrenzung zwischen Werbung und „Information“,
- sowie die Zunahme von Werbebeilagen in Tageszeitungen.

Der Mouvement Ecologique wird auch weiter auf eine Verbesserung der gesetzlichen Grundlagen und der Praxis drängen und den Dialog mit den Verantwortlichen suchen.

## ÄR ERFARUNGEN AN ÄR MEENUNG SI GEFROT!

Regelmäßig greift der Mouvement Ecologique auf das Wissen, die Erfahrungen und das Engagement seiner Mitglieder und interessierten Bürger:innen zurück. Dies gilt insbesondere dann, wenn es darum geht, Missstände zu dokumentieren, Verbesserungsvorschläge zu sammeln oder praxisnahe Rückmeldungen zu Gesetzesänderungen zu erhalten.

Die Hinweise der Mitglieder stellen eine wichtige Grundlage für viele Stellungnahmen und Aktionen dar und helfen, die Arbeit des Mouvement Ecologique nah an der Realität und den Bedürfnissen der Menschen auszurichten.

## ËNNERWEE MAT IECH - NATURSCHUTZ KONKRET

Auch 2025 organisierte der Mouvement Ecologique, z. T. in Zusammenarbeit mit den Regionalen, zahlreiche Veranstaltungen rund um Natur- und Landschaftsschutz: Exkursionen, Wanderungen und thematische Spaziergänge boten Gelegenheit, ökologische Zusammenhänge direkt vor Ort zu erleben und Projekte kennenzulernen – von Feuchtgebiets- und Flussrenaturierungen bis hin zu Natur- und Kulturlandschaften, die durch Landwirtschaft, Siedlungsdruck oder Infrastrukturprojekte unter Druck geraten.



ecker Info 5/2025





## FIXIT! FLÉCKEN. LÉINEN. NOTZEN - FLÉCKEN AMPLAZ EWECH GEHEIEN

Die Aktion „fixit! Flécken. Léinen. Notzen.“, die vom Mouvement Ecologique a sengem Partner Oekozer Pafendall dank der Unterstützung des Umweltministeriums getragen wird, wurde 2025 weitergeführt.

Mit konkreten Tipps und Informationsmaterialien wirbt die Aktion für Reparatur, Wiederverwendung, Teilen und damit für eine gemeinwohlorientierte Wirtschaft. Ziel ist es, Ressourcen zu schonen, Konsum zu hinterfragen und alternative Wirtschaftsweisen sichtbar zu machen.

## COURS FIR GEMÉISGAART- ENTHUSIAST: INNEN - "NO-DIG" GEHT WEIDER

Der mit dem Betrieb „Krautgaart“ gestartete Kurs zum nachhaltigen Gemüseanbau wurde 2025 fortgesetzt. Unter dem Titel „No dig Geméisbau“ lernen ambitionierte Hobbygärtner:innen, wie sie durch bodenschonende Methoden ihre Gärten nach aufbauenden, ökologischen Prinzipien bewirtschaften können.

Wegen der großen Nachfrage für den ersten Kurs wurden 2025 weitere Module angeboten. Die Rückmeldungen der Teilnehmenden zeigen, wie groß das Interesse an praxisnaher Bildung zu Ernährung, Bodenfruchtbarkeit und regionaler Landwirtschaft ist.

## DEN OEKOSOPH: ABSCHIED VUM LOU - NEI START FIR D'ELISABETE AN DE GRÉGORY

Der Oekosoph blieb auch 2025 ein wichtiger Treffpunkt für Genuss und Nachhaltigkeit. Bis Ende Oktober wurde er weiterhin von Lou Steichen geführt, der den Oekosoph über viele Jahre hinweg mit seiner Küche und seiner persönlichen Art geprägt hat. Mit seinem Übergang in den wohlverdienten Ruhestand ging eine Ära zu Ende. Der Mouvement Ecologique dankt ihm herzlich für sein langjähriges Engagement und die besondere, konviviale Atmosphäre, die er geschaffen hat.

2025 wurde dann Ausschau nach neuen Betreibern gehalten, mit Erfolg!

Im November wurden die Räumlichkeiten des Oekosoph aufgefrischt und die technische Ausstattung auf den neuesten Stand gebracht, um den Neustart vorzubereiten. Ab dem 6. Januar 2026 übernehmen Elisabethe und Grégory den Betrieb und führen das Konzept in gewohnter, gemütlicher Atmosphäre weiter: Im Mittelpunkt stehen weiterhin biologische Gerichte, möglichst aus der Region, mit einem starken Fokus auf vegetarische und vegane Küche.

Neu ist, dass es wieder eine regelmäßige Menükarte (anstatt hauptsächlich Buffet) geben wird und der Oekosoph künftig sowohl mittags als auch abends regelmäßiger geöffnet ist. Damit bleibt der Oekosoph ein Ort, an dem kulinarischer Genuss, Nachhaltigkeit und Begegnung zusammenkommen – nun mit einem neuen Team, das an die erfolgreiche Arbeit der vergangenen Jahre anknüpft.

